

# Geschäftsbericht und Rechnung 2023



Nicht zu viel, nicht zu wenig:  
Besonders frisch angesäter Rasen benötigt im  
Boden genau das richtige Mass an Feuchtigkeit,  
um den langfristigen Belastungen durch  
sportliche Aktivitäten standzuhalten.

Betriebsleiter Christian Helfensberger testet  
gleich selbst, ob die Rasenfeuchte den Spielbetrieb  
auf dem Fussballplatz Witikon erlaubt.

# Inhaltsverzeichnis

## Geschäftsbericht

Vorwort	2
Im Fokus	4
Jahresbericht UVZ	7

## Jahresrechnung und Revisionsbericht

Spartenrechnung UVG	10
Spartenrechnung UK und UVGZ	11
Erfolgsrechnung und Bilanz konsolidiert UVZ	13
Erfolgsrechnung / Geldflussrechnung UVZ	14
Anhang	15

## Impressum

### Herausgeberin

Unfallversicherung Stadt Zürich  
Stadelhoferstrasse 33, 8022 Zürich  
Tel. +41 44 412 55 00  
Fax +41 44 412 55 30  
info@uvz.ch  
www.uvz.ch

### Text

Beat Fehr, Eduard Ulli (agor ag)

### Konzept und Gestaltung

agor ag | kommunikation & design, 8006 Zürich

### Fotos

Jürg Waldmeier, 8003 Zürich  
Select Fotostudio, 8001 Zürich (Vorwort)

# Vorwort



Während die letzten Jahre von Pandemie, Negativzinsen und Wertverlusten an den Kapitalmärkten geprägt waren, konnte die UVZ im Berichtsjahr wieder eine weitgehende Rückkehr zum gewohnten Geschäftsverlauf feststellen. So waren die Auswirkungen der Pandemie auf das Kerngeschäft stark rückläufig. Die Zinsen zeigten seit langem wieder einen positiven Trend und auch die Erträge und Wertveränderungen an den Kapitalmärkten bewegten sich erfreulicherweise nach oben.

Der Verwaltungsrat nutzte das Berichtsjahr für eine Überprüfung des Risikoumfeldes. Er kam dabei zum Schluss, dass die UVZ die vielfältigen Stresstests der letzten Jahre im realen Geschäftsalltag gut überstanden hat. Die vorausschauende Analyse und die Umsetzung von Massnahmen zur finanziellen Stabilität des UVZ-Portefeuilles trugen zu einer im Endeffekt sicheren Querung der bewegten Zeiten von Covid und der weltweiten Turbulenzen in Wirtschaft und Finanzen bei.

In personeller Hinsicht gab es einen Wechsel im siebenköpfigen Verwaltungsrat der UVZ. Michael Keller, Vizepräsident des VR, gab im Verlauf des Berichtsjahrs seinen Rücktritt bekannt. Viviane Peter, Leiterin Direktionsstab HRZ, rückte ins Vizepräsidium nach. Die Komplettierung des Verwaltungsrats wird nach sorgfältiger Evaluation im Kalenderjahr 2024 erfolgen.

Ein Dank geht einmal mehr an das Team der UVZ, das mit viel Engagement sowohl den Gesamtbetrieb wie auch das Kerngeschäft der Schadenfallbearbeitung sorgfältig und effizient bewältigt hat.

Beat Moll, VR-Präsident

Roman Emele, Direktor



Hindernisse schnell und sicher überwinden: Auf der Street Workout- und Parkour-Anlage im Heerenschürli lernt man, den Körper in allen Lagen zu beherrschen, indem man die Hindernisse möglichst gewandt und ohne Hilfsmittel überwindet.

Um eine sichere Benutzung zu gewährleisten, kontrolliert der Platzwart Muhamed Nuhic regelmässig die Parkour-Anlage und beseitigt alles, was für die Sportlerinnen gefährlich werden könnte.

## Im Fokus

Im Fokus werfen wir jeweils einen Blick auf die vielfältigen Tätigkeiten der bei uns versicherten Betriebe.

### Sportamt Stadt Zürich

Als Teil des Schul- und Sportdepartements ist das Sportamt Stadt Zürich Herrin über die öffentlichen Bade- und Sportanlagen. Dazu gehört das Stadion Letzigrund ebenso wie eine grosse Zahl polysportiver Einrichtungen für den Profi- und Breitensport. Neben deren Verwaltung und Bewirtschaftung unterstützt das Amt auch Lehrpersonen im Sportunterricht, fördert den Jugendsport und organisiert den Schwimmunterricht sowie die freiwilligen Sport- und Freizeitkurse für Kinder und Jugendliche.

### Von der körperlichen Ertüchtigung zur Freude an der Bewegung

Bereits 1942 hat der Stadtzürcherische Verband für Leibesübungen in einer kleinen Broschüre festgehalten, dass «auf zürcherischem Boden die Leibesübungen von jeher einen guten Boden vorgefunden haben. Schon im 15. Jahrhundert war der Lindenhof das Zentrum der sporttüchtigen Jugend, die sich im Laufen, Springen, Werfen, Ringen und Schiessen übte und in gewissen Intervallen zu grossen Wettkämpfen zusammenkamen.»

Stand im späten Mittelalter und zu Beginn der Neuzeit vor allem die körperliche Ertüchtigung der männlichen Jugendlichen im Hinblick auf ihre Kriegs- und Wehrtauglichkeit im Vordergrund, kamen mit der Industrialisierung zunehmend auch Aspekte der Gesundheit durch Bewegung sowie die Freude am Spielen dazu. Besonders «hoch im Kurs» stand im 19.

Jahrhundert vor allem das Turnen. Sportarten wie Fussball, Tennis, Handball, Hockey und Rudern hingegen, die von englischen Geschäftsleuten und Studenten eingeführt worden waren, scheinen damals noch nicht überall Anklang gefunden zu haben. So wurde das erste Fussballspiel in Zürich von einer führenden Zeitung wie folgt kommentiert: «Man sollte es nicht für möglich halten, dass unserer Zürcher Jugend nichts Gescheiteres mehr einfällt, als einem schmutzigen Lederball nachzurennen.»

### Spielstätten für alle Outdoor-Sportarten

«Heute bietet die Stadt Zürich eine beeindruckende Auswahl an Rasensportanlagen an», erzählt Marcel Kappeler, Bereichsleiter Rasensport / Tennis beim Sportamt Stadt Zürich. Auf zwölf grösseren Anlagen mit Rasensportfeldern, wie auf der Buchleren, dem Heerenschürli oder dem Hardhof, können neben Fussball und Tennis auch Sportarten wie Landhockey, Beachvolleyball oder Rugby ausgeübt werden. Ebenso finden Skater hier geeignete Anlagen für ihre rasanten Kunststücke. Die Einrichtungen für das kostenlose Outdoor-Fitness erfreuen sich mittlerweile ebenfalls grosser Beliebtheit.

Eine der bekanntesten Sportstätten in Zürich ist das Letzigrund-Stadion. 1925 als reines Fussballstadion eröffnet, wurde es im Laufe der Zeit immer wieder modernisiert und erweitert. Ab 2006 ist es dann im Hinblick auf die Fussball-Europameisterschaft 2008 durch einen Neubau ersetzt worden. Heute ist der Letzigrund nicht nur ein Austragungsort für Fussballspiele, sondern auch für das Leichtathletik-

Meeting «Weltklasse in Zürich» sowie für Konzerte und andere Grossveranstaltungen. «Als eventbezogene und für den Profisport ausgelegte Anlage beschäftigt das Stadion eine grössere Zahl ständiger Mitarbeitenden als andere Sportanlagen», bemerkt Marcel Kappeler dazu.

### Sinnvolle Arbeitsteilung und voller Einsatz

Die städtischen Sportanlagen werden teilweise in enger Zusammenarbeit mit den nutzenden Vereinen verwaltet und betrieben. Für die Pflege und den Unterhalt besteht zudem eine enge Kooperation mit Grün Stadt Zürich, welche oft auch Besitzerin des jeweiligen Grund und Bodens ist. Marcel Kappeler erläutert die Aufgabenteilung wie folgt: «Grün Stadt Zürich pflegt alle Grünflächen, also auch zum Beispiel die Rasensportfelder. Wir machen diese dann spielbereit, indem wir unter anderem die Linien einzeichnen, die Tore aufstellen, bei Bedarf bewässern usw.».

Das Sportamt der Stadt Zürich spielt darüber hinaus eine zentrale Rolle bei der Koordination, Entwicklung und dem Weiterausbau der Sportinfrastruktur in der Stadt. «Als Anlaufstelle für sportliche Belange sind wir dafür verantwortlich, die Bedürfnisse der Stadtbevölkerung und der Sportgemeinschaft zu verstehen und geeignete Massnahmen zur Förderung eines vielfältigen und aktiven Lebensstils zu ergreifen», ergänzt Marcel Kappeler. «Dies umfasst auch die Organisation von Nutzungszeiten, die Koordination von Veranstaltungen und die Pflege von Partnerschaften mit lokalen Sportvereinen und -organisationen sowie der Bevölkerung.»



*Erst der engagierte Einsatz der Mitarbeitenden des Sportamtes ermöglicht es, dass die Zürcher Bevölkerung ihre Lieblings-Sportarten ausüben können.*

Für die Führung, Betreuung und Pflege der Rasensportanlagen sind derzeit rund 75 motivierte Personen im Einsatz. «Wir legen grossen Wert auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz aller unserer Mitarbeitenden. Der umfassende Versicherungsschutz gegen Unfälle und ihre Folgen durch die UVZ hilft uns zusätzlich», stellt Marcel Kappeler abschliessend fest.



**Stadt Zürich**  
Schul- und  
Sportdepartement



Wirbeln für perfekt bespielbare Flächen:  
Auf einem absolut ebenen und regelmässig  
gesandeten Untergrund gelingen rasante  
Ballwechsel, intensive Sprints und abrupte  
Stoppes wesentlich müheloser.

Zu Beginn der Saison sandet der Betriebsleiter  
des Eichrain, Ralph Epprecht, die Tennisplätze neu ein  
und gewährleistet so ein makelloses Spielfeld.

# Jahresbericht UVZ

## Versicherungsaufwände

Im Mai 2023 teilte der Chef der Weltgesundheitsorganisation WHO mit, dass – nach mehr als drei Jahren – die Corona-Pandemie nicht mehr als internationaler Gesundheitsnotstand gelte. Die höchste Alarmstufe, die bei einer weltweiten Bedrohung verhängt werde, könne aufgehoben werden.

Diese äusserst positive Entwicklung fand ihren direkten Niederschlag in der konstant rückläufigen Anzahl von Schadenmeldungen in der obligatorischen Versicherung für Berufsunfälle und Berufskrankheiten (BUV). Im Berichtsjahr erfolgten gerade noch zwei Schadenmeldungen zu beruflichen Covid-19 Ansteckungen, was sich im gesamthaften Rückgang von über 10 % der gemeldeten Ereignisse in der BUV widerspiegelte.

In der Versicherung für Freizeitunfälle (NBUV) war die Zahl der gemeldeten Ereignisse im Vergleich zum Vorjahr nur unbedeutend höher (3'539; Vorjahr: 3'513; Veränderung: +0.7 %).

Das Total der im Berichtsjahr gemeldeten Versicherungsfälle in beiden Versicherungszweigen BUV und NBUV fiel mit 4'860 Schadenereignissen im Vergleich zum Vorjahr – be-

dingt durch den Wegfall von Sars-CoV-2 Fällen – tiefer aus (Vorjahr: 5'046; Veränderung: -3.7 %). 5'082 Fälle konnten abgeschlossen werden (Vorjahr: 4'778).

Für Heilungskosten und Taggelder wurden im Kalenderjahr 2023 insgesamt 23'629 Leistungen verarbeitet (Vorjahr: 22'904). Der Anteil der elektronisch übermittelten Rechnungen für Heilbehandlungen betrug über 85 %. Bei den elektronisch übermittelten Rechnungen werden die einzelnen Tarifpositionen durch das von der Suva und anderen UVG-Versicherern entwickelte Programm-Tool «Sumex II» automatisch auf ihre Übereinstimmung mit den tarifarischen Regelwerken überprüft.

An Arbeitgeber wurden insgesamt Taggelder für 63'721 Abwesenheitstage infolge Unfalls bzw. Berufskrankheit ausbezahlt (Vorjahr: 64'687). Die Abnahme ist ebenfalls mehrheitlich auf den Rückgang von Abwesenheiten infolge SARS-CoV-2 Erkrankungen zurückzuführen. Entsprechend waren in der BUV die Gesamtaufwände für Kurzfristleistungen im Vergleich zum Vorjahr erneut leicht rückläufig (-4.7 %). In der NBUV blieb der entsprechende Aufwand nahezu konstant (+1.8 %).

## Gemeldete Unfallereignisse

	2023			2022		
	Männer	Frauen	beide	Männer	Frauen	beide
<b>BU</b>	559	762	1'321	571	962	1'533
Bagatell	361	499	860	310	476	786
Taggeld	198	263	461	261	486	747
<b>NBU</b>	1'444	2'095	3'539	1'317	2'196	3'513
Bagatell	889	1'240	2'129	811	1'316	2'127
Taggeld	555	855	1'410	506	880	1'386
<b>Zusammen</b>	<b>2'003</b>	<b>2'857</b>	<b>4'860</b>	<b>1'888</b>	<b>3'158</b>	<b>5'046</b>

## Rückstellungen für Kurz- und Langfristleistungen

Die Rückstellungen für Kurzfristleistungen (Heilungskosten und Taggelder) sowie für erwartete Renten in bereits eingetretenen Unfällen werden nach dem Bedarfsdeckungsverfahren berechnet (Art. 90 Abs. 1 UVG). Bei den Heilungskosten und Taggeldern kommt die Pauschalmethode zur Anwendung. Für erwartete Renten

werden im Einzelfall jeweils entsprechende Mittel im Rahmen der konkreten Methode reserviert. Für bereits gesprochene Renten wird das Kapitaldeckungsverfahren angewendet (Art. 90 Abs. 2 UVG).

Die Kapitalwerte für laufende Renten wurden in der zeitlichen Entwicklung dem zukünftigen Bedarf angepasst. Die Rückstellungen für erwartete Renten mussten im Bereich BUV erhöht werden (+CHF 1'066'581). In der NBUV konnten sie zurückgenommen werden (-CHF 2'681'616).

Bei den Renten konnten in der BUV eine Invalidenrente und in der NBUV eine Hinterlassenen- und drei Invalidenrenten eingestellt werden. In der NBUV kamen neu vier Invalidenrenten hinzu.

**Vermögensanlagen**

Die Anlagen der UVZ am Kapitalmarkt werden im Rahmen von zwei externen gemischten Mandaten verwaltet. Zur Währungsabsicherung werden in beiden Mandaten im Rahmen der taktischen Bandbreiten Devisentermingeschäfte getätigt.

Im Vorjahr wurde die ALM-Studie (ALM = Asset Liability Management) auf die aktuellen Vorgaben und Rahmenbedingungen hin überprüft. Die ALM-Studie dient dem Festlegen der

Anlagestrategie unter Berücksichtigung der jeweiligen Finanzierungsanforderungen und der Risikofähigkeit der UVZ. Im Berichtsjahr ist nun die leicht angepasste Anlagestrategie in beiden Mandaten umgesetzt worden. Der Anteil Obligationen wurde leicht erhöht, während die Investitionen in Aktien entsprechend zurückgenommen wurden.

Das Jahr 2023 barg aus konjunktureller Sicht eine ganze Reihe von Überraschungen. So zeigte sich die Weltwirtschaft aller Unkenrufe zum Trotz robuster, als man es angesichts des aggressiven Zinserhöhungszyklus hätte erwarten können. Ebenso überraschend war für viele Marktbeobachter der stärker als erwartete Rückgang der Inflation. Zwar wurden die Zentralbankziele in den grossen Industrieländern nicht ganz erreicht, jedoch befanden sie sich gegen Ende Jahr in den USA und Europa bei einer Inflation um 3 % wieder in Reichweite. Der Mix aus sich lediglich langsam abschwächenden Konjunkturdaten und fallender Inflation waren die wesentlichen Stützen der risikobehafteten Anlageklassen im Jahr 2023. Gegen Jahresende wurden die Aktienmärkte durch die Markterwartungen eines geldpolitischen Richtungswechsels im Jahr 2024 nochmals deutlich angetrieben.

**Performance-Beiträge pro Anlagekategorie in %**

	Bandbreiten			Performance		Out-/Under-performance
	min.	max.		Benchmark	Portfolio	
Liquidität	0	0	5	0.00	0.02	0.02
Obligationen CHF	22.2	27.2	32.2	0.95	1.37	0.42
Obligationen FW (hedged)	18.5	23.5	28.5	0.62	0.50	-0.12
Aktien CH	9.8	12.8	15.8	0.82	0.91	0.09
Aktien Ausland	14.2	19.2	24.2	2.43	2.15	-0.28
Aktien Emerging Markets	2.6	3.6	4.6	0.01	-0.06	-0.07
Immobilienfonds CH	10.7	13.7	16.7	0.72	0.92	0.20
<b>Total</b>				<b>5.55</b>	<b>5.81</b>	<b>0.26</b>

Das am Kapitalmarkt investierte Vermögen der UVZ entwickelte sich im Anlagejahr 2023 ausgesprochen positiv. Gemäss Custody-Reporting belief sich die durchschnittliche Performance der externen Vermögensanlagen im Berichtsjahr auf 5.81 %, diejenige des Benchmarks auf 5.55 %. Die Outperformance im Vergleich zum Benchmark resultierte vor allem in den Kategorien Obligationen CHF und Immobilienfonds CHF.

### Lagebericht

Das Versicherungsgeschäft ist stark geprägt vom Zins- und Inflationsumfeld. In den vergangenen Jahren standen Versicherungen diesbezüglich in vielerlei Hinsicht vor grossen Herausforderungen. Vom 22. Januar 2015 bis zum 22. September 2022 bewegte sich der Leitzinssatz der Schweizerischen Nationalbank (SNB), mit dem die Sichtguthaben der Geschäftsbanken bei der SNB verzinst werden, im negativen Bereich. Im selben Zeitraum verlief die Rendite der 10-jährigen Bundesobligationen, die die Grundlage für die Berechnung der technischen Verzinsung der langfristigen Verpflichtungen im UVG bildet, ebenfalls mehrheitlich im negativen Bereich. Die lange Periode negativer Zinsen der letzten Jahre führte im UVG dazu, dass der Bundesrat insgesamt dreimal eine Erhöhung der Kapitalwerte für die laufenden und erwarteten Rentenleistungen verordnete. Dank langfristiger Finanzierung konnten die erforderlichen Mittel hierfür kontinuierlich zur Verfügung gestellt werden und die Kapitalwerte für laufende Renten, die zwischen 35 % und 40 % der Passiven der UVZ betragen, fristgerecht angepasst werden.

Die UVG-Renten wurden per 01.01.2023 an die Teuerung angepasst. Die Anpassung der UVG-Renten ist davon abhängig, ob die Renten

der AHV/IV angepasst werden. Dies erfolgt in der Regel alle zwei Jahre, es sei denn, die Teuerung innerhalb eines Jahres ist höher als 4 %. Der für die Anpassung der AHV-Renten massgebende Index ist jeweils der Landesindex der Konsumentenpreise (LIK) des Monats Juni. Im Juni 2023 betrug die Jahresteuierung 1.7 %, womit die Schwelle von 4 % nicht überschritten wurde.

Für die Höhe der Anpassung der UVG-Renten ist jeweils der September-LIK massgebend. Dieser lag ebenfalls bei 1.7 % über dem Vorjahreswert, womit die Bedingung für eine erneute Anpassung der UVG-Renten per 01.01.2024 ebenfalls nicht erfüllt war.

Im gesamten Jahresverlauf 2023 bewegte sich die Inflation im Vergleich zu den Vorjahresmonaten zwischen 1.4 % und 3.4 %.

Seit 2018 betreibt die UVZ ihre IT-Infrastruktur bei Organisation und Informatik der Stadt Zürich (OIZ). Sowohl Hard- wie Softwareumgebungen unterliegen sogenannten «Lebenszyklen», innerhalb derer massgebende Anpassungen an neuere Generationen vorgenommen werden müssen. Für die UVZ standen derartige Anpassungen im Berichtsjahr an. In enger Zusammenarbeit mit der OIZ wurden sowohl die Serverinfrastruktur wie auch die massgebende Betriebssoftware dem neuesten Stand und der aktuellsten IT-Strategie der OIZ nachgeführt. Die regelmässigen Erneuerungen werden jeweils von den grossen IT-Lieferanten vorgegeben und erfolgen in immer kürzeren Zeitabständen. Der Prozess wird die UVZ dementsprechend auch im Geschäftsjahr 2024 weiter beschäftigen. Im Kerngeschäft der Schadenfallbearbeitung konnte das Team im Berichtsjahr komplettiert werden.

## Spartenrechnung UVG

	<b>2023</b>	2022
	<b>CHF</b>	CHF
<b>Aufwand</b>		
Heilungskosten und Taggelder	17'616'133	17'542'390
Renten	5'275'491	5'607'046
Prämien Rückversicherer/Ersatzkasse	1'097'661	784'900
Abschreibungen Forderungen	290'445	717'218
Ergänzung Deckungskapitalien	0	7'585'445
Zuweisung versicherungstechnische Rückstellungen und Reserven	9'863'387	0
Unfallverhütungsaufwände	619'278	587'917
Personalaufwand	2'018'892	1'833'396
Sachaufwand	976'673	1'205'042
Vermögensverwaltung	402'682	435'110
Zuweisung Rückstellung für Risiken aus Kapitalanlagen	6'522'095	0
Zuweisung sonstige Rückstellungen und Reserven	423'134	103'409
Wertverminderung Kapitalanlagen	0	29'978'484
Übriger Aufwand	630	197
	<b>45'106'501</b>	<b>66'380'554</b>
<b>Ertrag</b>		
Nettoprämien	26'584'777	24'977'666
Kürzungen und Abzüge	22'814	76'134
Regress und Rückforderungen	1'449'956	2'751'067
Reduktion Deckungskapitalien	2'532'001	0
Entnahme versicherungstechnische Rückstellungen und Reserven	0	1'834'178
Prämienzuschläge	4'227'584	3'979'828
Entschädigungen Dritter	28'409	26'108
Vermögenserträge	3'738'865	2'757'089
Entnahme Rückstellung für Risiken aus Kapitalanlagen	0	29'978'484
Wertvermehrung Kapitalanlagen	6'522'095	0
	<b>45'106'501</b>	<b>66'380'554</b>

## Versicherungstechnische Rückstellungen und Reserven UVG in CHF

	BU 2023	BU 2022	NBU 2023	NBU 2022
<b>Deckungskapitalien</b>				
Laufende Renten	13'657'700	14'282'429	66'494'080	67'989'820
Teuerungszulagen bisher	1'532'121	1'630'161	7'067'239	7'380'731
<b>Rückstellungen Versicherung</b>				
Erwartete Renten*	11'915'608	10'849'027	14'700'644	17'382'260
Teuerungszulagen zukünftig	2'083'758	1'493'397	6'182'810	4'385'882
Heilungskosten/Taggelder	5'089'279	4'875'343	18'106'970	18'922'928
Technische Grundlagen	1'087'842	1'087'918	2'908'629	3'010'878
Verwaltung/Unfallverhütung NBU	941'098	890'419	4'814'210	4'662'073
Ausgleichsreserve	8'479'542	5'748'164	27'525'376	20'433'071

\* Nettowert nach Abzug der erwarteten Regresse

## Spartenrechnung Unfallkasse UK und UVGZ

In der Unfallkasse (UK) war das städtische Personal bis zum Inkrafttreten des UVG (01.01.1984) gegen Unfälle und Berufskrankheiten versichert. Die Schadenfälle werden aufgrund der früheren Statuten der Versicherungskasse und des bis zum 31.12.1983 gültigen Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung (KUVG) bearbeitet. Die von der UK ausgerichteten Renten werden der Teuerung in gleicher Weise angepasst wie diejenigen im UVG.

In der UVGZ-Versicherung konnten bis zum 31.12.2012 im Rahmen einer freiwilligen Ergänzungsversicherung zum UVG Heilungskosten für stationäre Aufenthalte über das Obligatorium des UVG hinaus gedeckt werden.

Beide Sparten werden als geschlossene Kassen im sogenannten «run-off»-Geschäft geführt. Dies bedeutet, dass aktuell noch Leistungen für laufende Renten sowie bei Spätfolgen und Rückfällen für im massgebenden Zeitraum versicherte Ereignisse erbracht werden.

	<b>2023</b>	2022*
	<b>CHF</b>	CHF
<b>Aufwand</b>		
Heilungskosten und Krankengelder	29'279	41'263
Renten	404'123	401'194
Verwaltungsaufwand	20'342	20'436
Dienstleistungen Dritter	2'400	2'400
Vermögensverwaltung	21'554	21'865
Wertverminderung Kapitalanlagen	0	1'634'541
Zuweisung Rückstellung für Risiken aus Kapitalanlagen	174'897	0
Zuweisung sonstige Reserven	27'834	0
	<b>680'429</b>	<b>2'121'699</b>
<b>Ertrag</b>		
Reduktion Deckungskapitalien	126'062	56'774
Entnahme versicherungstechnische Rückstellungen und Reserven	33'753	58'752
Vermögenserträge	165'005	146'972
Wertvermehrung Kapitalanlagen	355'609	0
Entnahme Rückstellung für Risiken aus Kapitalanlagen	0	1'634'541
Entnahme sonstige Reserven	0	224'660
	<b>680'429</b>	<b>2'121'699</b>

\* Die Spartenrechnungen UK und UVGZ werden ab 2023 aufgrund der Geringfügigkeit der Aufwände im UVGZ konsolidiert dargestellt. Dadurch ergibt sich eine geringfügige Änderung in der Darstellung der Aufwände des Jahres 2022.

### Versicherungstechnische Rückstellungen UK/UVGZ in CHF

Laufende Renten	2'438'642	2'564'704
Versicherungsleistungen	1'559'141	1'592'894



Tore schießen ohne glühende Sohlen:  
Bei starker Sonneneinstrahlung schützt die Bewässerung vor heißen Füßen, senkt die Temperatur nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch in der direkten Umgebung ab. Und es ermöglicht den Sportbetrieb auch bei strahlendem Wetter.

Als Kundenbetreuer auf der Anlage Eichrain packt Mathias Habicht auch gerne selbst mit an, damit Jungs und Mädels optimale Bedingungen für ihren Lieblingssport vorfinden.

## Erfolgsrechnung und Bilanz konsolidiert

	<b>2023</b>	2022
	<b>CHF</b>	CHF
<b>Erfolgsrechnung konsolidiert</b>		
<b>Aufwand</b>		
Versicherungsleistungen	23'325'026	23'591'893
Zuweisung Deckungskapitalien/Rückstellungen/Reserven		
Versicherung	10'314'355	7'706'256
Übriger Aufwand Versicherung	2'008'014	2'114'584
Zuweisung Rückstellung für Risiken aus Kapitalanlagen	6'696'992	0
Übriger Aufwand Vermögenanlagen	424'236	32'048'135
Verwaltung	2'998'307	3'038'787
	<b>45'766'930</b>	<b>68'499'655</b>
<b>Ertrag</b>		
Prämien	30'812'361	28'957'494
Entnahme Deckungskapitalien/Rückstellungen/Reserven		
Versicherung	2'691'816	2'191'766
Übrige Erträge Versicherung	1'481'179	2'833'309
Entnahme Rückstellung für Risiken aus Kapitalanlagen	0	31'613'025
Erträge Vermögenanlagen	10'781'574	2'904'061
	<b>45'766'930</b>	<b>68'499'655</b>
<b>Bilanz konsolidiert</b>		
<b>Aktiven</b>		
Kontokorrente	79'224'559	74'496'161
Kapitalanlagen	181'127'216	171'568'554
Debitoren	1'504'041	1'419'881
	<b>261'855'816</b>	<b>247'484'596</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Fremdkapital</b>		
Kreditoren	606'247	582'762
Deckungskapitalien	91'189'782	93'847'845
Rückstellungen Versicherung	69'389'988	69'153'018
Rückstellung für Risiken aus Kapitalanlagen	46'676'853	39'979'861
<b>Eigenkapital</b>		
Ausgleichsreserve UVG	36'004'919	26'181'235
Grundkapital	17'988'027	17'739'875
	<b>261'855'816</b>	<b>247'484'596</b>

## Erfolgs- und Geldflussrechnung UVZ

	2023 CHF	2022 CHF
<b>Erfolgsrechnung</b>		
<b>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil (inkl. Erträge Kontokorrente)</b>	<b>7'210'166</b>	<b>-6'108'081</b>
Wertveränderung in den Kapitalanlagen	9'558'662	-29'270'960
<b>Nettoergebnis aus der Vermögensanlage</b>	<b>9'558'662</b>	<b>-29'270'960</b>
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Schlussbuchungen</b>	<b>16'768'828</b>	<b>-35'379'041</b>
Veränderung Rückstellung für Risiken aus Kapitalanlagen *	-6'696'992	31'480'049
Veränderung Ausgleichsreserve UVG*	-9'823'684	3'697'747
Veränderung Grundkapital*	-248'152	201'245
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
* Zunahme (-); Abnahme (+)		
<b>Geldflussrechnung</b>		
<b>Fonds: Flüssige Mittel</b>		
Kontokorrente am 01.01. UVG/UVGZ/UK	74'496'161	70'472'467
Kontokorrente am 31.12. UVG/UVGZ/UK	79'224'559	74'496'161
<b>Veränderung Fonds Flüssige Mittel</b>	<b>4'728'398</b>	<b>4'023'694</b>
<b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
Prämien	30'453'498	29'335'042
Regresse und Rückzahlungen	1'309'067	2'296'720
Betriebsführung (Verwaltung)	1'000'508	484'587
Total Zuflüsse	32'763'073	32'116'349
Versicherungsleistungen	-23'447'780	-24'087'825
Unfallverhütung	-673'214	-459'401
Betriebsführung (Verwaltung)	-1'997'859	-1'780'748
Personal	-1'915'822	-1'764'681
Total Abflüsse	-28'034'675	-28'092'655
<b>Total Nettofluss</b>	<b>4'728'398</b>	<b>4'023'694</b>
<b>Fonds: Kapitalanlagen</b>		
Kapitalanlagen am 01.01. UVG/UK	171'568'554	200'839'514
Kapitalanlagen am 31.12. UVG/UK	181'127'216	171'568'554
<b>Veränderung Fonds Kapitalanlagen</b>	<b>9'558'662</b>	<b>-29'270'960</b>
<b>Mittelfluss aus Vermögensanlagen</b>		
Vermögensverwaltung	-416'952	-427'350
Thesaurierung Vermögenserträge	3'097'909	2'769'416
Thesaurierung Bewertung Vermögen	6'877'705	-31'613'026
<b>Total Nettofluss</b>	<b>9'558'662</b>	<b>-29'270'960</b>

## Anhang – weitere Angaben zur UVZ

### Name/Rechtsform/Sitz

Unfallversicherung Stadt Zürich (UVZ)/Kommunale öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit (öffentliche Unfallversicherungskasse gemäss Art. 68 Abs. 1 lit. b. UVG)/Zürich

### Mitglieder des Verwaltungsrats

- Beat Moll, Präsident, Geschäftsführer Verein SpitalBenchmark
- Viviane Peter, Vizepräsidentin, Leiterin Direktionsstab HRZ, Human Resources Management, Finanzdepartement
- Daniel Leupi, Stadtrat, Vorsteher des Finanzdepartements
- Regula Pfenninger, Vizedirektorin Gesundheitszentren für das Alter, Gesundheits- und Umweltdepartement
- Günther Müller, Versichertenvertreter, Fachspezialist ASGS, Umwelt- und Gesundheitsschutz, Gesundheits- und Umweltdepartement
- Tolga Ece, Leiter Kompetenzzentrum RVZ, Finanzverwaltung, Finanzdepartement
- vakant

### Anzahl Mitarbeitende

	2023			2022		
	Teilzeit	Vollzeit	Total	Teilzeit	Vollzeit	Total
Männer	5	2	7	4	2	6
Frauen	7	3	10	6	2	8
<b>Total</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>17</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>14</b>
Anzahl Stellenwerte			13.3			11.1

### Revisionsstelle

Finanzkontrolle der Stadt Zürich

Der Aufwand der Revisionsstelle belief sich im Berichtsjahr auf CHF 24'000.

### Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung richtet sich nach Art. 108 ff. UVV sowie Art. 958 ff. OR. Die extern verwalteten Kapitalanlagen sind zum Börsenkurs per Stichtag 31.12.2023 bewertet. Die Rückstellung für Risiken aus Kapitalanlagen belief sich per Stichtag auf 17.9% der gemäss ALM-Studie für die technische Verzinsung massgebenden Passiven von UVG und UK (Vorjahr 16.2%).

### Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung / Lagebericht

Ausführungen zu wesentlichen Positionen sowie der Lagebericht zur UVZ finden sich im Jahresbericht auf Seite 7 ff. Diese bilden einen integrierenden Bestandteil des Anhangs. Das Kontokorrent der UVZ enthält Forderungen gegenüber der Stadt Zürich von CHF 76.3 Mio. (Vorjahr CHF 69.3 Mio.).

## Anhang – Angeschlossene Unternehmen

Förderverein Amerindias, Zürich  
Gewerkschaftsbund des Kantons Zürich, Zürich  
Kulturama, Zürich  
Pensionskasse Stadt Zürich, Zürich  
Sans-Papiers Anlaufstelle Zürich SPAZ, Zürich  
Schweizerischer Verband Kommunaler Infrastruktur, Bern  
Sonos / BSFH Berufsfachschule, Zürich  
Spitex Zürich Limmat AG, Zürich  
Spitex Zürich Sihl, Zürich  
Stiftung Alterswohnungen, Zürich  
Stiftung Berufslehrverbund Zürich BVZ, Zürich  
Stiftung Einfach Wohnen, Zürich  
Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien, Zürich  
Verband der Gemeindeammänner und Betriebsbeamtinnen des Kantons Zürich,  
Zürich  
Verein Caritas-Hospiz, Zürich  
Wohnheim Schörli, Zürich  
Wohnpflegeheim Häuptli, Zürich  
Wohnpflegeheim Kull, Zürich  
Zentralstelle für Ehe- und Familienberatung, Zürich

### Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende konsolidierte Jahresrechnung der Unfallversicherung Stadt Zürich (UVZ), bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Anhang und Spartenrechnungen für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Verordnung über die Unfallversicherung Stadt Zürich (UVZ) verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und der Verordnung über die Unfallversicherung Stadt Zürich (UVZ).

#### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Ferner empfehlen wir, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

#### Finanzkontrolle der Stadt Zürich

Beat Frei  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Michael Wagner  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 09. April 2024



# UVGZ 2023

